

Lepidopterologischer Sammelbericht der Sektion Freiburg der Badischen Entomologischen Vereinigung.

Von Heinrich Witzenmann, Freiburg i. Br.

Wir stehen am Ende eines — im ganzen betrachtet — für den Schmetterlingssammler nicht günstigen Jahres. Längere Zeiten verhältnismäßig niederer Temperaturen, häufige und heftige, oft von schlagartigen Regenfällen begleitete gewittrige Entladungen u. a. griffen störend in die Entwicklung vieler Arten ein und beeinträchtigten auch den Sammler in seiner Tätigkeit.

Gleichwohl können wir — dank des großen Fleißes der hiesigen Sammlerschaft und auch in seltener Weise von der Natur begünstigt — von beachtenswerten Funden und von neuen Beobachtungen berichten. Steht uns doch auch ein Gebiet offen, das, ausgezeichnet schon durch großen Artenreichtum, eine Vielseitigkeit und auch Gegensätzlichkeit hinsichtlich seiner einzelnen Tiergenossenschaften zeigt, wie sie, auf so engem Raum beisammen, anderswo in unserem schönen Vaterlande nicht mehr zu finden sein dürften. Kaiserstuhl, Isteiner Klotz usw., mit ihrer Fülle wärmeliebender Arten, in denen man zum Teil Relikte aus einer postglazialen Zeit subtropischen Klimas sehen will, die Höhen des Schwarzwaldes, das ausgedehnte Moorgebiet bei Hinterzarten — mit Glazialrelikten und Kulturflüchtern —, die unterwuchsreichen, stellenweise kaum zu durchdringenden Auenwälder des Rheintales, dort auch die vielen Riede mit eigenartiger Flora — fürwahr, eine Mannigfaltigkeit der Verhältnisse nach Klima, Boden, Pflanzendecke u. a., wie sie nicht reicher sein kann und die sich auch in einer reichen Falterfauna auswirken muß!

Im einzelnen seien nun von selteneren Arten angeführt: *Satyrus arethusa* Hb. (K. Rothmund), *Glaphisia crenata* Esp. (K. Rothmund), *Agrotis collina* B., *dahlii* Hb. (L. Settele), *glareosa* Esp. (K. Rothmund), *Mamestra aliena* Hb. (E. Brombacher), *Dianthoecia magnolii* B. (H. Hommel), *Miana ophiogramma* Esp. (J. Elsner), *Hadena ab. aethiops* Th. Mieg (L. Settele), *illyrica* Frr. (K. Rothmund), *Episema glaucina* Esp. (E. Brombacher), *var. dentimacula* Hb. (E. Brombacher, A. Heilig), *Aporophyla nigra* Hw. (K. Rothmund), *Tapinostola extrema* Hb., *fulva* Hb. (O. Hoffmann), *Leucania evidens* Hb. (E. Brombacher, L. Settele), *scirpi* Dup. (L. Settele), *Dyschorista suspecta* Hb., *var. iners* Tr., *Xylina semi-brunnea* Hw. (K. Rothmund), *Euchloris smaragdaria* F. (J. Elsner).

Zu den Eigentümlichkeiten des Jahres, vielleicht gerade durch dessen anormale Witterung bedingt, gehörten insbesondere *Agrotis sobrina* Gn. und *speciosa* Hb. Schon lange sind ja beide als Bewohnerinnen unseres Gebietes bekannt, stets aber traten sie nur vereinzelt auf. Ganz anders diesmal. *Sobrina*, die teilweise auch weitgehende Annäherung an die graue Form *gruneri* Gn. des schweizerischen Alpengebietes usw. aufwies, wie auch *speciosa* erschienen geradezu als die häufigsten Eulen am Köder und, was das erstaunlichste: letztere zeigte sich fast zur Hälfte der Individuen in stark verdunkelten, manchmal auf den Vorderflügeln kaum mehr Spuren einer helleren Zeichnung auf-

weisenden Stücken, wie sie in anderen Jahren nur höchst selten vorkamen. Solche seien einmal mit *var. obscura* Frey bezeichnet. Doch erscheint es, nach der so kurzen, unzureichenden Diagnose des Autors¹ noch fraglich, ob wir in seiner, nach Engadiner Faltern aufgestellten Form, auch die unsrige zu sehen haben.

Auch Gelbfärbung rotfleckiger *Zygänen*-Arten trat weit mehr hervor als in anderen Jahren. Sie betraf besonders *carniolica* Sc. (E. Brombacher, E. Einicke, A. Heilig, R. Keller) und wurde einmal an *filipendulae* L. festgestellt (E. Einicke).

Noch sei des starken Fluges der schönen *Colias edusa* L. zu Anfang September gedacht. Es wurde ein auffällig helles Männchen erbeutet (R. Keller), auf das der — nur in Lepidopteren-Preislisten verzeichnete — Name *citrina* passen würde.

Dezember 1927.

Andrena strohmella n. sp., eine neue deutsche Biene (Hym.).

Von E. Stöckhert, Pappenheim (Bayern).

Die Gruppe der *Andrena parvula* W. K., welche die große Mehrzahl der sog. „kleinen Andrenen“ enthält, gehört ohne Zweifel zu den schwierigsten der artenreichen Bienengattung *Andrena* F. und wurde daher bis vor kurzem selbst von den Spezialisten dieser Gattung nur wenig beachtet. Erst die in neuester Zeit erfolgte grundlegende Bearbeitung der englischen Arten durch R. C. L. Perkins² schaffte hier gründlichen Wandel; denn man ersah daraus mit einiger Überraschung, daß diese Gruppe eine unerwartet große Zahl von sog. „guten“ Arten aufweist, die sich an der Hand eines größeren Vergleichsmaterials bei einiger Übung verhältnismäßig leicht trennen lassen. Durch die Arbeiten von Perkins und einiger anderer Forscher, insbesondere von J. D. Alflen und P. Blüthgen, sind bisher aus Nord- und Mitteleuropa, abgesehen von einigen noch zweifelhaften Generationsformen, etwa fünfzehn Arten bekannt geworden, während Schmiedeknecht noch 1907 in seinen „Hymenopteren Mitteleuropas“ nur vier Arten aufführt; die südlichen Formen sind noch ganz ungeklärt und wahrscheinlich nicht minder zahlreich als die mitteleuropäischen. Aber auch aus Mitteleuropa werden genauere Forschungen im Laufe der Zeit sicherlich noch eine Reihe von neuen Arten nachweisen; denn fast in allen größeren Kollektionen findet man Tiere, welche nach dem heutigen Stande unserer Formenkenntnis nicht mit Sicherheit gedeutet werden können.

Im nachfolgenden gebe ich nun die Beschreibung einer mir vorliegenden neuen Art dieser Gruppe, welche ich zu Ehren meines verehrten Freundes

¹ Prof. Dr. Heinrich Frey, Die Lepidopteren der Schweiz. Leipzig 1880, W. Engelmann.

² R. C. L. Perkins, Synopsis of the British forms of the *Andrena minutula* group. Entom. Monthly Magazine, 1914, S. 71 ff., 112 ff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Witzenmann Heinrich

Artikel/Article: [Lepidopterologischer Sammelbericht der Sektion Freiburg der Badischen Entomologischen Vereinigung 242-243](#)